

September / Oktober / November 2019

brücken bauen

www.norf-nievenheim.de

Evangelische Kirchengemeinde
Norf - Rosellen - Nievenheim



Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Der Monatsspruch von September, er wäre eigentlich toll für Juli oder August gewesen, habe ich beim ersten Lesen gedacht.

Denn da sind die Sommerferien. Eine Zeit, in der nicht nur die Schüler frei haben. Auch Berufstätige nehmen da oft ihren Urlaub, sei es, um zusammen mit den Kindern frei zu haben oder weil es eben so gut passt. Und selbst die, die nicht (mehr) arbeiten, fahren in diesen Wochen weg.

Ich hoffe, Sie hatten auch eine solche Zeit in den vergangenen Wochen. Zeit, um durchzuatmen. Zur Ruhe zu kommen. Zeit für die Familie, für Freunde und auch für sich selbst und Ihre ganz privaten Leidenschaften.

Der Sommer, er gibt uns die Chance, eine Pause zu machen.

Und nun, nun hat uns schon der Alltag wieder. Das geht immer so schnell. Leider.

Wie schnell ist da auch die Erholung vergessen.

Gerade deshalb passt der Monatsspruch auch und auch in besonderer Weise in die Zeit nach den Ferien.

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Jesus erinnert uns mit diesem Vers daran, uns von unserem Alltag nicht auffressen zu lassen. Es hilft nichts, die Welt zu gewinnen, wenn wir dabei unserer Seele schaden. Was nützt uns denn unser ganzer beruflicher Erfolg, wenn wir dabei innerlich ausbrennen

und die Verbindung zu unserer Seele und zu Gott verlieren?

Was bringt es, unglaublich viel neben der Schule noch zu lernen, wenn neben Sport, Musik, Schützen, Nachhilfe und allem anderen keine wirklich freie Zeit mehr bleibt? Wenn der „Freizeitstundenplan“, den der Schule sogar übersteigt?

Was haben wir selbst von unserem ehrenamtlichen Engagement, unserer Hilfe für andere, wenn dann für uns selbst nichts mehr bleibt?

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Jesus erinnert uns an das, was wirklich zählt im Leben: unsere Seele. Das, was uns ausmacht.

Den Sehnsüchten in unserem Inneren nachspüren zu können. Das Leben zu genießen mit den Menschen, die wir lieben.

Denn all das sind Geschenke Gottes. Unser Leben kommt nicht aus uns selbst. Und schon gar nicht unser „Seelenheil“. Unsere Talente, Gaben, Wünsche, Bedürfnisse, all das, was uns ausmacht, das ist es, was uns sagen lässt: „Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.“

Unsere Mitmenschen, auch sie sind uns von Gott gegeben. Die ganze Welt, in der wir leben. All das: ein Geschenk Gottes.

„Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“ So heißt es weiter in Psalm 139-

Das Bewusstsein dafür auch im Alltag nicht zu verlieren. Und der Seele Zeit zu gönnen, damit sich das von Gott wunderbar gemachte Wesen ent-

alten kann. Das ist gerade NACH den Ferien wichtig. Also: gönnen Sie sich auch in den kommenden Wochen immer wieder eine „Seelenzeit“.

Christina Wochnik

Erntedank

Das Erntedankfest ist eines der ältesten Feste überhaupt. Früher lebten über 80 Prozent aller Menschen auf dem Land. Im Winter waren sie von der eingebrachten Ernte abhängig. Deshalb dankten sie Gott am Ende der Erntezeit für das Gedeihenlassen der Früchte.

Erntedank gab es bereits in vorchristlicher Zeit. Im Alten Testament hören wir vom Wochenfest (Schawuot), das zur Ernte der ersten Feldfrüchte gefeiert wurde sowie vom Laubhüttenfest (Sukkot), das der herbstlichen Obst- und Weinlese gedenkt.

In der christlichen Kirche ist das Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Da die Ernte – je nach Region – zu unterschiedlichen Zeiten eingebracht wird, gab es allerdings keinen einheitlichen Termin.

In Deutschland wird Erntedank heutzutage normalerweise am 1. Sonntag im Oktober gefeiert. Der Altar ist mit Erntegarben geschmückt. Das Lied ‚Wir pflügen und wir streuen‘ von Matthias Claudius wird gerne gesungen. Manche Gemeinden feiern Erntedank unter freiem Himmel auf einem Bauernhof oder in einem Garten.

In den Gottesdiensten stehen traditionell drei wichtige Themenbereiche im Vordergrund:

Erstens: Die Dankbarkeit für die Erntegarben. Am Erntedankfest bedanken sich die Menschen bei Gott für die Erde und ihre Früchte und für die Fülle an Früchten und Nahrungsmitteln, die es bei uns gibt.

Zweitens: Die Verpflichtung, miteinander zu teilen. Gerade an Erntedank werden der Reichtum und die Versorgung in unserem Lande besonders sichtbar. Das beinhaltet die Verantwortung, auch diejenigen in den Blick zu nehmen, denen oft das Lebensnotwendige fehlt.

Drittens: Die Bewahrung der Schöpfung. Klimatische Veränderungen und die Notwendigkeit des Umweltschutzes sind in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr in den Mittelpunkt gerückt. Christen sehen die Erde als Schöpfung Gottes, die es zu schützen und zu bewahren gilt.

Erntedank – eines der wenigen christlichen Feste, bei denen nicht die Geschichte Jesu im Mittelpunkt steht. Aber dennoch ein besonders wichtiges: Gott beschenkt uns reich. Als Christen sind wir beauftragt, mit anderen zu teilen und Gottes gute Schöpfung zu bewahren.

Ralf Düchting

Nun ist er also da, mein Abschied.

Oder genau genommen: Wenn Sie das lesen, werde ich schon nicht mehr in der Gemeinde tätig sein. Für viele kommt das sehr überraschend, das weiß ich.

Für mich war es aber der richtige Zeitpunkt, nochmal woanders etwas Neues zu beginnen und auszuprobieren.

Trotzdem fällt mir der Abschied nicht leicht. Wie sagt man so schön: Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Natürlich freue ich mich auf neue Aufgaben und Herausforderungen. Aber es ist auch viel Schweres dabei. In den letzten Wochen musste ich immer wieder bei verschiedenen Gottesdiensten, Gruppen und Kreise denken: „Das ist jetzt das letzte Mal.“ Das macht wehmütig.

Denn ich habe in der Zeit, in der ich hier in der Gemeinde tätig war, viel Schönes erlebt. Als ich vor sechs Jahren ankam, wurde ich sehr herzlich und mit offenen Armen empfangen. Ich durfte, neben dem Fortführen des Bisherigen, auch immer wieder neue Sachen ausprobieren und mich selbst verwirklichen. Diese Offenheit des Presbyteriums und der Gemeinde habe ich stets sehr geschätzt. So sind im Laufe der Jahre einige interessante Gruppen, Aktionen und Projekte entstanden. Vom spontanen ersten Krippenspiel noch 2013, das inzwi-

schen ja eine feste Größe am Heiligen Abend ist, über besondere Gottesdienste, wie zum Beispiel den „Feier-Abend-Gottesdienst“ oder den Luther Escaperoom im Reformationsjahr, bis hin zum gerade im Wachstum befindlichen neuen Kindergottesdienst. Ich kann so vieles aufzählen, das mir hier große Freude gemacht hat und sicher auch fehlen wird. Ob Gottesdienste unterschiedlichster Art, Seniorennachmittage, Konfirmandenunterricht und -Wochenenden oder das Friedensgebet. Da war viel Erinnerungswertes. Besonders gilt das natürlich für all die wunderbaren Menschen, die ich in den letzten Jahren kennenlernen durfte, mit denen ich zusammen Gottesdienst feiern konnte, Nachmittage und Abende gestalten und vieles mehr. Ohne die Ehrenamtlichen wäre meine Arbeit so nicht möglich gewesen. Ich habe sie immer als große Bereicherung erlebt und möchte mich an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Zusammenarbeit bedanken. Das gilt natürlich auch für die anderen Mitarbeiter der Gemeinde, meine Kolleginnen und Kollegen. Dankeschön!

Für mich beginnt nun ein neuer Abschnitt in meinem Leben. Und für die Gemeinde auch. Ich wünsche der Gemeinde und allen Gemeindegliedern alles Glück für die Zukunft und Gottes Segen für den künftigen Weg!

Christina Wochnik

Abschied von Pfarrerin Christina Wochnik

Exakt sechs Jahre hat Pfarrerin Wochnik in unserer Gemeinde Dienst getan. Der 01. September 2013 war ihr erster Arbeitstag; am 22. September wurde sie in der Friedenskirche Norf durch den damaligen Superintendenten Pfarrer Schenck feierlich in ihr Amt eingeführt.

Schnell hatten sich Kontakte gefunden zu den Gruppen, Kreisen und Menschen unserer Gemeinde. Auch in den Schulen, den Kindergärten, bei den Schützen oder ökumenischen Anlässen hat sie viele Verpflichtungen und Termine wahrgenommen. Als Seelsorgerin und Pfarrerin war sie an vielen Orten gefragt und hat das Leben unserer Gemeinde geprägt und bereichert.

Persönlich habe ich an Frau Wochnik vor allem ihr starkes Einfühlungsvermögen, ihre absolute Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit und ihre Kreativität geschätzt. Ihre Predigten habe ich als große Bereicherung erlebt. Ihre Feier-Abend-Gottesdienste werden mir unvergesslich bleiben. Vom Einrad-Fahren bis zum Probieren

gerösteter Heuschrecken beim Kirchenkaffee war bei dieser ganz besonderen Gottesdienstform alles möglich. Im Reformations-Jubiläumsjahr 2017 hat sie in liebevoller Detailarbeit einen Luther-Escaperoom ins Leben gerufen, der weit über unsere Gemeinde hinaus Beachtung fand.

Christina Wochnik wird zum 01. 09. dieses Jahres eine neue Pfarrstelle im Saarland antreten und dort das Gemeindeleben mit ihren vielfältigen Begabungen unterstützen. Hier in unserer Gemeinde wird sie ganz sicher fehlen. Wir werden uns gerne an ihr Wirken und ihre Arbeit in Norf-Nievenheim erinnern.

Als derzeitiger Presbyteriumsvorsitzender danke ich Pfarrerin Wochnik im Namen unserer Gemeinde sehr herzlich für alles Engagement, allen Einsatz und alles segensreiche Wirken hier bei uns in Norf-Nievenheim und wünsche ihr für ihre weiteren Wege alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

Ralf Düchting

Liebe Christina,
sechs Jahre, wo sind sie geblieben?

Wir sagen Danke für eine wunderbare Zusammenarbeit. Du hast uns immer Raum gelassen, unsere Ideen in Deine vielfältige Kreativität einbringen zu können.

Nicht nur Du konntest vieles ausprobieren, sondern wir durften alles mitgestalten. Deine Konsequenz und Deine Hartnäckigkeit Projekte zum Erfolg zu bringen, haben uns immer beeindruckt. Du konntest uns mit Deiner Freude an der Umsetzung neuer kreativer Ideen, wie Familien- und Kinder-gottesdienst, Escape-Room, Fei-

erabendgottesdienst, Friedensgebet und vieles mehr, begeistern. Genießen konnten wir Deine kulinarischen Überraschungen sowohl bei Mitarbeitertdankabenden als auch bei anderen Gelegenheiten.

Wir werden Deine Warmherzigkeit, Empathie, Engagement und Präsenz sehr vermissen. Auch Deine Kenntnisse in der Kirchenordnung und Deine liturgische Bewandnis werden uns fehlen.

Wir wünschen unserer Pfarrerin mit Herzblut für ihre private und berufliche Zukunft alles Liebe und erdenklich Gute. Gottes Segen möge Dich begleiten.

Dein Norfer Presbyteriums-Team.

Nur so am Rande...

Vor kurzem stellte mir ein Freund, mit dem ich seit Jahren in einer Möbelsaunagruppe unterwegs bin, die mehr oder weniger rhetorische Frage: „Du bist doch fromm, oder?“ Nun, ich weiß nicht, wie fromm ich bin, aber da nach dem Grad der Frömmigkeit nicht gefragt wurde, bejahte ich die Frage. Was dann kam, erstaunte mich. Er schenkte mir ohne ersichtlichen Anlass die abgebildete Bronzedarstellung (46 mal 12 cm), die bei ihm



jahrelang in der Schublade gelegen hatte. Auf ihr sind von unten nach oben - und mit Korpusdarstellungen versehen - die Worte zu lesen: „Deinen Tod, oh Herr, verkünden wir“ - „Deine Auferstehung preisen wir“ - „Bis Du kommst in Herrlichkeit“. Es sind Worte der Abendmahlsgedächtnis, die man leider in der Neufassung unserer Liturgie weggelassen hat. Über dieses Geschenk habe ich mich sehr gefreut, und es wird einen Ehrenplatz bei mir zu Hause bekommen, so dass ich diese Worte, die für mich das wesentliche Bekenntnis unseres Glaubens sind, jeden Tag sehen kann. Mein Saunafreund wußte absolut nichts über unsere Liturgie und damit verbundene Fragen, denn er hat mit Kirche „nicht so viel am Hut“. Soll ich das Geschenk zu diesem Zeitpunkt nun als Zufall oder Fügung betrachten? Wie auch immer: ich freue mich daran - jeden Tag!

Ralf-Peter Becker (Prädikant), Juli 2019

Countdown für den Sommerleseclub

Letzte Chance für Schnelleser! Wer bis Ende nächster Woche sein Logbuch mit Kommentaren zu den gelesenen Büchern, mit Zeichnungen, Fotos, Bastelarbeiten etc. abgibt, bekommt eine Urkunde, die beim großen Abschlussfest am **Samstag, 21. September 2019 um 15 Uhr** im Katharina von Bora - Haus übergeben wird.

Auch dieses Jahr gibt es ein leckeres Buffet, ein Buchgeschenk und eine Überraschung für Groß und Klein. Also, auf zum Endspurt!



Danke, Frau Kaminske! Leider nur ein Jahr lang hat Christel Kaminske einmal im Monat mit den Kindern gelesen, gespielt und gebastelt. Nun hat sie sich ihren großen Traum erfüllt und ist nach ihrer Pensionierung nach Irland gezogen: leider zu weit zum monatlichen Einfliegen. Wir wünschen ihr in ihrem neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. Aber wir sind guten Mutes, dass nach den Ferien das Kinderprogramm weitergeführt wird. Näheres in der Bücherei und im nächsten Gemeindebrief.

Am **Sonntag, den 3. November 2019** findet nach dem Gottesdienst unsere traditionelle Buchausstellung statt.

Wie schon angekündigt, wird das Vorleseangebot für Erwachsene weitergeführt. Am **Freitag, den 15. November 2019 um 19 Uhr** liest Kathrin Jentzsch Gedichte und Texte zum Thema „Gedanken zum Jahresende“. Wie immer gibt es ein kleines Buffet in der Pause.

Einen bunten Leseherbst

wünscht das Büchereiteam

Siebenbürgenhilfe hilft Not lindern

Der Staat behandelt die soziale Realität im Land (Rumänien) weiterhin mit Ignoranz“, schreibt Dr. Andras Marton, Direktor der Caritas Alba Iulia, in einem Situationsbericht vom März dieses Jahres. Das Team der Siebenbürgenhilfe des Diakonischen Werks hat sich während seiner Frühjahrsreise nach Siebenbürgen selbst ein Bild von der Situation rund um Hermannstadt gemacht und kann die Aussage bestätigen.



Annemarie Fasacas ist die Diakoniebeauftragte der Ev. Kirchengemeinde Hermannstadt. Sie betreut viele alte Menschen der Gemeinde, alleinerziehende Mütter und ihre Kinder sowie Wohnungslose und Suchtmittelabhängige. Sie haben alle gemeinsam, dass sie über geringe Einkünfte verfügen und ohne zusätzliche finanzielle Zuwendungen ihren Alltag nicht bestreiten könnten. Diese finanziellen Zuwendungen werden von Spendern an die Siebenbürgenhilfe überwiesen und an Frau Fasacas weitergegeben. Mit 200,00€ hat Frau Fasacas fünf Menschen mit jeweils 40,00 unter-

stützen können, damit sie dringend benötigte Medikamente und Lebensmittel kaufen, sowie ihre Energiekosten begleichen konnten.



Gleichzeitig ermöglicht die Gemeinde hilfebedürftigen Menschen Unterkunft und Arbeit. Im Diakoniedorf Schellenberg, einem Wohn- und Landwirtschaftsprojekt, leben und arbeiten zwei Frauen mit ihren Kindern, die zuvor auf der Straße gelebt haben. Gleichzeitig kümmern sich die Frauen um die Schafe und Hühner auf dem Hof. Die Kirchengemeinde hat dafür nicht mehr genutzte Kirchengebäude saniert und mehrere abgeschlossene Wohneinheiten eingerichtet. Frau Fasacas hilft den Frauen damit sie ihren Alltag bewältigen können. Eine Frau muss sich regelmäßig in eine mehrtägige Krankenhausbehandlung begeben. In der Zeit werden ihre beiden Kinder von der Mitbewohnerin mitbetreut. Sie erhält dafür aus Spendengeldern eine Unterstützung, damit sie die Kinder neben ihren eigenen versorgen kann.

Caritas, Diakonie, Kirchen und andere Nichtregierungsorganisationen benötigen dringend die Spenden aus Deutschland. „Die öffentliche Finanzierung sozialer Dienstleistungen ist weiterhin nicht geregelt“, schreibt Andras Marton weiter in seinem Bericht. Nichtstaatliche Dienstleister werden aufgrund seiner Erfahrung als „Störfaktor“ empfunden und auch so behandelt. Es gibt keine Klarheit über mögliche staatliche Zuwendungen. Da die Sorge besteht, dass die Arbeit noch erschwert wird, wird teilweise auf Anträge verzichtet.



Dies bestätigte auch die Leiterin des Kinderhospizes „Dr. Carl Wolff“ Ortrun Rhein. Sie hat sich sehr über die mitgebrachten Spenden von den Kirchengemeinden und der Kreissynode des Kirchenkreises Gladbach-Neuss gefreut. Häufig weiß sie nicht, wie sie die Kosten für die Unterhaltung der Einrichtung und die Löhne aufbringen soll.

Das Team der Siebenbürgenhilfe des Diakonischen Werkes Mönchengladbach hat bei den Gesprächen viel Not, aber auch viel Dankbarkeit erfahren. Die Menschen freuen sich, dass sie nicht vergessen werden. Daher ist die Siebenbürgenhilfe auch weiterhin auf Spenden angewiesen.

Geldspenden überweisen Sie bitte auf das Konto der Siebenbürgenhilfe bei der

Stadtsparkasse Mönchengladbach,
Diakonisches Werk
Mönchengladbach e. V.
Verwendungszweck:
Siebenbürgenhilfe,
DE95 3105 0000 0000 2139 34
Ute Dornbach-Nensel



Evangelisches Jugend – und Sozialwerk
Norf-Nievenheim e.V.

Wir suchen für unsere

KiTa „Allerheiligen“, mit insgesamt vier Gruppen für Kinder von 2 – 6 Jahren

KiTa „An der Dinkbank“, mit insgesamt drei Gruppen für Kinder von 2 - 6 Jahren

Erzieher (m/w/d)

in Vollzeit,
ab sofort oder später

Du bist genau richtig bei uns, wenn

- Du Erzieher (m/w/d), staatlich anerkannter Sozialpädagoge (m/w/d) oder Kinderpfleger (m/w/d) bist
- Du einen liebevollen Umgang mit Kindern pflegst und dazu noch ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen besitzt
- Du kreativ bist und ein Organisationstalent besitzt, welches Eigeninitiative bei der Umsetzung von neuen Ideen zeigt
- Du gerne im Team arbeitest und interkulturelle Kompetenz besitzt
- Du Geduld und Ausdauer zu deinen Stärken zählst und auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf bewahrst
- Du es einfach verstehst, unseren Kleinen das Gefühl zu geben ganz Groß zu sein

Und dafür suchen wir – Dich!

- Du gestaltest den Tag! Basteln, Spielen, Bauen, Planung für Ausflüge und Angebote
- Du begleitest unsere Kleinen bei der Eingewöhnung und sorgst dafür, dass sie sich wohlfühlen
- Du übernimmst die Verantwortung für deine Gruppe mit deinen Kollegen zusammen
- Du handelst bei der Bildung und Erziehung nach unserem pädagogischen Konzept
- Du tauschst dich zusammen mit den Eltern aus und arbeitest im Sinne einer Erziehungspartnerschaft

Warum wir? Darum!

- Wir bieten Dir eine sichere und unbefristete Anstellung
- Wir bieten Dir die Mitwirkung an konzeptionellen Entscheidungen und an der Qualitätsentwicklung
- Wir bieten Dir eine tarifliche Vergütung nach BAT-KF
- Wir bieten Dir eine kirchliche Zusatzversorgung
- Wir fördern deine Weiterentwicklung durch Fort- und Weiterbildungen sowie durch Konzepttage.

Wenn du dich mit dem christlichen Auftrag identifizieren kannst und dazu beitragen möchtest, unsere Kleinen ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und ihnen zu helfen eigene Fußstapfen zu hinterlassen,

...dann freuen wir uns riesig auf deine Bewerbung.

Geschäftsführung

Ev. Jugend- und Sozialwerk

Norf-Nievenheim

Venloer Straße 68

41462 Neuss

bewerbung@diakonie-rkn.de

Jahrmarkt an der NoNi Kindertagesstätte An der Dinkbank

Die NoNi Kindertagesstätte An der Dinkbank veranstaltete im Rahmen des Sommerfestes am Samstag, den 29.06.2019 einen Jahrmarkt mit Kindern, Eltern, Freunden und Bekannten.



Mit Trommeln und Flöten marschierten die Kinder als Tamboucorps und eröffneten den Jahrmarkt.

Bunte Konfettikanonen gaben den Start des Jahrmarktes bekannt, so dass sich die Kinder bei sommerlichen Temperaturen mit einem kühlen Slush-Eis erfrischen konnten.

Auch Sackhüpfen, Enten angeln, Dosen werfen, Kinderschminken und das Drehen an einem Glücksrad, sowie Süßigkeiten in einem Greifautomaten fangen, standen auf dem Programm.



Eine Ballonkünstlerin formte die verschiedensten Figuren für die Kinder und zauberte Glanz in alle Kinderaugen.

Zum Abschluss sangen die Kinder das Lied „Das Fest ist heute aus“ und verabschiedeten sich bei allen Gästen.

Vanessa Schröter



Das Chorwochenende auf der Burg Bilstein



An einem Freitag im Mai machte sich eine Gruppe des Kinderchors und der Jugendkantorei zusammen mit unserem Kantor David Jochim und dessen Freundin Katharina Diegritz auf den Weg nach Bilstein im Sauerland, um in der dortigen Jugendherberge ein musikalisches Probenwochenende zu verbringen.

Die Anreise gestaltete sich leider etwas mühsam, da es am Freitagnachmittag ziemlich voll auf den Straßen war. Aber dennoch gut gelaunt, bezogen die Kinder und Jugendlichen nach Ankunft die Feierhalle - ein eigenes Haus der Jugendherberg Burg Bilstein. Nach einem leckeren Abendessen im Raum Kurkölln, dem Einrichten der Zimmer und einigen Kennenlernspielen, stand die erste Einheit Singen auf dem Programm: Aktuelle Lieder aus dem Repertoire, Stücke für das neue Musical „David und Jonathan“, aber auch Übungen zur Stimm- und Singschulung. Die Kinder des Kinderchors wurden schon etwas früher ins Bett geschickt, „geisterter“ aber noch ein bißchen durch das Treppenhaus.

Nach dem Frühstück am Samstag ging es musikalisch weiter, bevor in einer Bastel- und Maleinheit erste Vorberreitungen für den Säbeltanz am Sonntag

getroffen wurden. Katharina klebte die Kunstwerke der Kinder auf Besenstiele, die am nächsten Tag als Säbel zum Einsatz kommen sollten.

Am Nachmittag machte sich die Gruppe auf den Weg zu einer Wanderung, um die Gegend zu erkunden – vorbei an Pferdewiesen ging es stramm bergauf, aber unsere Sängerinnen und Sänger hielten alle gut durch und hatten später noch genug Luft, um weiter kräftig mit David zu proben.

Sonntag hatte der Säbeltanz unter der Regie und Choreografie von Katharina und mit David am Klavier Premiere: Zum dazugehörigen Lied lieferten die Kinder und Jugendlichen eine durchweg ritterliche Vorführung ab.

Ein großes Dankeschön an David und Katharina für die Organisation und Durchführung des Chorwochenendes und an Larissa, die als Teamerin unterstützt hat.

Der Chor probt Donnerstags Nachmittag in der Trinitatiskirche in Rosellerheide von 16.30 bis 17.30 (Kinderchor), bzw. 17.30 bis 19 Uhr (Jugendkantorei) und freut sich über weitere Mitsänger.

Text: Iris Wilcke

Fotos: Larissa Meyer und DJH-Landesverband Westfalen-Lippe



KU-Freizeit Berlin 2019

Nach den guten Erfahrungen im Vorjahr entschieden sich die Bezirke Norf und Nievenheim auch in diesem Jahr wieder für eine gemeinsame Konfirmationsfreizeit zum Thema „Weltreligionen“ in Berlin. Im Unterricht und beim gemeinsamen Vortreffen machten sich die Jugendlichen theoretisch und spielerisch mit den Glaubensrichtungen Judentum, Christentum und Islam bekannt. Gemeinsam mit einem gemischten Norf-Nievenheimer Team aus Erwachsenen und Jugendlichen machten wir uns dann Anfang Juli auf die Reise.



In Berlin-Schöneberg kamen wir dann in der zentral gelegenen Internationalen Jugendherberge unter. Zur Einstimmung auf die Hauptstadt machten wir am Anreisetag zunächst einen Stadtrundgang zu Fuß und mit Bus und Bahn.



Am nächsten Tag erwartete uns dann ein Besuch im Reichstag sowie ein Besuch in der Wilmersdorfer Moschee, der ältesten Moschee Deutschlands, wo der Imam über Glaubensinhalte und Gemeindeleben berichtete.



Am folgenden Tag besuchten wir dann einen ev. Gottesdienst in der Gedächtniskirche.



Im Anschluss mussten wir dann schnell zu einer Führung durch die Neue Synagoge, in der wir viel über das jüdische Leben in Berlin damals und heute erfahren konnten.



Neben unserem thematischen Programm blieb aber auch noch Zeit für individuelle Unternehmungen, so dass Einkaufsbummel, Besuche in Eiscafés, Jump house oder Mme Tussauds sowie eine Fahrt über die Spree möglich waren, aber auch Beschäftigungen in der Jugendherberge wie z.B. Kontakte knüpfen, Fußball und Karten spielen und Tanzduelle mit anderen Gruppen.

Am letzten Tag besichtigten wir

zum Abschluss noch den Islamischen Teils des Ev. Friedhofs der Ev. 12-Apostel-Kirchengemeinde und informierten uns über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den jeweiligen Bestattungsriten.



Danach mussten wir dann müde und voller Eindrücke die Rückfahrt nach Hause antreten.

Ich denke, es war für alle ein tolles Erlebnis, das wir dann beim gemeinsamen Nachtreffen mit hoffentlich vielen Eltern, Konfirmandinnen und Konfirmanden bei Fotos und Grillen noch einmal Revue passieren lassen können.

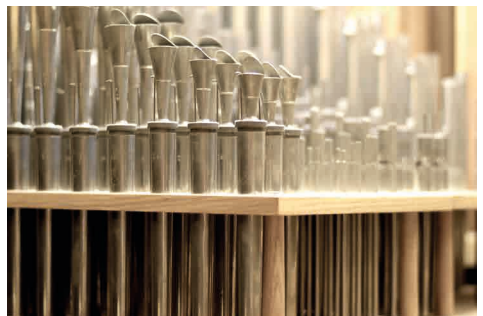
Daniela Meyer-Claus

HERBSTABENDMUSIK

„PIPES & DRUMS“

Am Samstag, den 28. September, findet um 19 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide die letzte Sommerabendmusik statt. Die beiden Brüder Simon und David Jochim musizieren gemeinsam mit Schlagzeug und Orgel und präsentieren einen bunten Mix aus Filmmusik, Klassikern und anderen. Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik.

David Jochim



KONZERT UND KINDERORGELFÜHRUNG ZUM ORGELJUBILÄUM

Dieses Jahr ist es soweit: Die Kampher und Steineke-Orgel der Friedenskirche Norf feiert ihren 20. Geburtstag!

Zu diesem Anlass findet am Freitag, den 18. Oktober, um 19 Uhr ein vierhändiges und vierfüßiges Orgelkonzert statt. David Jochim spielt zusammen mit seiner Kollegin Ekaterina Porizko aus Meerbusch unter anderem Werke von Bach, Blanco, Labor und Mozart. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik.

Wie funktioniert sie, wie viele Pfeifen hat sie und was macht der Organist mit den Füßen?

Am Sonntag, 20. Oktober, schließt sich dem Gottesdienst eine Orgelführung für Kinder an (ca. 10:15 Uhr). David Jochim spielt und erklärt das Instrument Orgel. Hierzu sind auch Erwachsene herzlich eingeladen.

David Jochim



HERBSTABENDMUSIK „DIALOGE“

Unter diesem Motto musizieren Katharina Diegritz (Sopran) und David Jochim (Tasteninstrumente) unter anderem Werke von Bach, Rossini und Mendelssohn.

Sie sind hierzu herzlich in die Trinitatiskirche eingeladen! Samstag, 9. November um 19 Uhr.

Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik.

David Jochim



PROJEKTCORSÄNGER FÜR DEN 1. ADVENT GESUCHT

Für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes am 1. Advent um 11 Uhr in Nievenheim werden Sängerinnen und Sänger gesucht. Zur Aufführung kommen unter anderem Werke von J.S. Bach und Michael Haydn. Probenstermine sind jeweils samstags von 16:00-17:30 Uhr in der Kreuzkirche Nievenheim. 2. Nov., 16. Nov., 23. Nov., 30. Nov., Gottesdienst am 1. Dezember, Einsingen um 10:15 Uhr. Anmeldung bitte bei David Jochim, kirchenmusik@norf-nievenheim.de oder Tel.: 02133/8808261.

David Jochim

Kinderkirchenausflug

Als Jesus vor 2000 Jahren in Galiläa durch die Lande zog, herrschten die Römer im Mittelmeerraum. Und nicht anders war es in unserer Region.

Der Kinderkirchenausflug wandelte in diesem Jahr ‚auf den Spuren der Römer‘ in Köln oder auch ‚Colonia‘, wie die Römer die Stadt damals nannten.

Ende Mai machten Kinder und Eltern der Kinderkirche unter fachkundiger Leitung von Susanne Fieger einen Stadtspaziergang der besonderen Art. Startpunkt waren die Reste des römischen Stadttors vor dem Kölner Dom. Danach ging es in die darunter gelegene Tiefgarage, wo römische Wohnhäuser und Überreste der Stadtmau-

er zu bewundern sind. Dort wurden auch Relikte aus römischen Küchen gefunden. Die Römer aßen im Liegen. Auf der Speisekarte standen Spezialitäten wie ‚gegrillte Maus gefüllt mit Schweineezitzen‘. Weiter ging es zum römischen Schwimmbad unter der Kirche ‚Groß St. Martin‘. Vor 2000 Jahren wurde es mit Wasser des nahegelegenen Rheins gespeist.

Den Abschluss des Kinderkirchenausflugs bildete ein kleines Picknick und einige Aktionen auf dem Wasserspielplatz unterhalb des Doms, bevor sich alle wieder auf den Heimweg nach ‚Novesia‘ machten.

Ralf Düchting



Neue Kurse in der Trinitatiskirche ab September 2019

Musikzwerge – ein Musikkurs für die ganz Kleinen

Kinder, ja auch schon Babys, sind musikalisch! Denn die Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung ist angeboren. Wenn Kinder schon früh an Musik herangeführt werden, gelingt es, diese natürliche musikalische Veranlagung zu wecken und zu entfalten. In meinen Musikkursen steht das gemeinsame Musizieren im Mittelpunkt. Es wird gesungen, getanzt, Instrumente ausprobiert, bewegt und Musik gehört, wodurch die Kinder ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln. Sie erfahren, wie viel Freude Musik machen kann.

Das Ziel der Kurse ist es, Kinder spielerisch an Musik heranzuführen. Ganz ohne Leistungserwartungen sollen die Kinder die Gelegenheit bekommen, Musik auszunehmen und selbst zu gestalten.

Dass musikalische Förderung einen positiven Einfluss auf die ganzheitliche Entwicklung von Kindern hat, bestätigen verschiedene Langzeitstudien. So wirkt sich Musik auf die musikalische Begabung, das Sozialverhalten, die Sprachentwicklung und das Lernen positiv aus. Die Kinder dürfen eine ausgewogene Mischung aus Liedern, Fingerspielen, Kniereitern, Sprechversen und Tänzen erwarten. Auch Kreisspiele, durch die Gruppenerfahrung und Gemeinschaftsgefühl vermittelt werden, sowie das Kennenlernen und spielen mit einfachen Instrumenten, gehören zum Angebot meiner Kurse.

Kurs 1

Kurs-Nr.: F 17/219/025

Alter der Kinder: 8-12 Monate

10 x montags, 02.09. – 18.11.2019

9.30 – 10.15 Uhr

Elisabeth Schubert

Kurs 2

Kurs-Nr.: F 17/219/026

Alter der Kinder: 1 – 1,5 Jahre

10 x montags, 02.09. – 18.11.2019

10.30 – 11.15 Uhr

Elisabeth Schubert



Anmeldung und Infos:

Ev. Zentrum für Familienbildung Neuss, Heidi Kreuels,

Tel.: 02131/56 68 27, h.kreuels@diakonie-rkn.de

Neue Kurse in der Trinitatiskirche ab September 2019

DELFI® - Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell

Entwicklungsbegleitung für Eltern und Babys
Gemeinsam ab der 6. Lebenswoche durch das 1. Lebensjahr.

Das erste Lebensjahr ihres Kindes ist für Eltern besonders spannend, weil es jeden Tag etwas Neues lernt, erkennt und begreift. Das Kind entwickelt sich so schnell wie sonst nie mehr im Leben. In DELFI®-Kursen lernen Eltern die wachsenden Fähigkeiten ihres Kindes auf spielerische Weise im ersten Lebensjahr zu unterstützen und zu begleiten.

Die zertifizierte DELFI®-Leiterin bietet dem Entwicklungsstand der Babys entsprechende Bewegungs- und Wahrnehmungsanregungen, Finger- und Berührungsspiele sowie Lieder an. Dabei stehen der Spaß miteinander und die Freude aneinander im Mittelpunkt.

Außerdem gibt es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen und Anliegen – wie z.B. zur neuen Elternrolle, den Erlebnissen rund um Schwangerschaft und Geburt, zum Schlafen und zur Ernährung – und Eltern erhalten praktische Tipps für das aufregende erste Lebensjahr. Zudem können neue soziale Kontakte mit anderen Eltern in ähnlichen Lebensphasen geknüpft werden.

Die Treffen finden wöchentlich vormittags in einem wohlig warmen Raum statt und dauern rund 90 Minuten. Die Geburtsdaten der Babys liegen nahe beieinander, so dass sich die Babys alle in einem etwa ähnlichem Entwicklungsstand befinden. Eine DELFI®-Gruppe bleibt in der Regel über den Zeitraum des gesamten ersten Lebensjahres der Babys (drei Kursabschnitte) zusammen. Es ist aber auch möglich, nur einen Kursabschnitt zu besuchen.

Übrigens: DELFI®-Kurse haben nichts mit Delfinen und auch nichts mit dem griechischen Orakel zu tun. Die Bezeichnung setzt sich aus den Anfangsbuchstaben von Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen und Individuell zusammen und ist ein zertifiziertes Konzept evangelischer Familienbildung.

Infos und Anmeldung:

Kurs 1, Marlen Schnitzler:

Geburtsmonate der Babys: Juni – Juli 2019

12 x montags, 16.09. – 16.12.2019; 9.00 – 10.30 Uhr

Kurs 2, Marlen Schnitzler:

Geburtsmonate der Babys: April – Mai 2019

12 x montags, 16.09. – 16.12.2019; 11.00 – 12.30 Uhr

Anmeldung:

Ev. Zentrum für Familienbildung Neuss, Heidi Kreuels,

Tel.: 02131/56 68 27, h.kreuels@diakonie-rkn.de

Gesamtgemeinde

SOMMER – UND JETZT SCHON AN die ADVENTSZEIT DENKEN?

Ja, wenn wir in der Gemeinde wieder den lebendigen Adventskalender in der Vorweihnachtszeit gestalten möchten, sollten wir früh mit der Planung beginnen. In der Novemбераusgabe des Gemeindebriefes wäre es für die Planungen leider schon zu spät. Und darum geht es also jetzt:

Beim lebendigen Adventskalender werden die Fenster von 24 Häusern zu „Türchen“ und adventlich geschmückt. An jedem Abend bis zum Heiligen Abend treffen sich Jung und Alt, alle, die den Advent etwas anders gestalten möchten, um 17:30 Uhr an einem Haus, einem Kindergarten, einer Wohnung oder der Kirche in der Gemeinde.

Gemeinsam zur Ruhe kommen, singen, Geschichten oder auch ein Musikstück hören, ein Gebet sprechen, das „Türchen“ öffnen, Freunde und Fremde treffen, bei einem heißen Getränk und vielleicht ein paar Plätzchen ins Gespräch kommen.

Noch sind fast alle Tage im Dezember frei. Der Plan ist, für alle 24 Tage der Adventszeit eine Familie zu finden, die ein Fenster gestaltet.

Bitte melden Sie sich / Ihr euch bei mir, da ich dieses Projekt in diesem Jahr koordiniere. Ich nehme Anmeldungen gerne auch mit einem Terminwunsch entgegen.

Carola Gassen,
Zirbelweg 34,
41470 Neuss, Rosellerheide,
kckck.gassen@freenet.de

„KREUZWEISE“ – KONZERT IN DER TRINITATISKIRCHE

Auf dem Evangelischen Kirchentag in Dortmund hat die Wassenberger Band mit ihrem neuen Programm zum Thema ‚Vertrauen‘ große Erfolge gefeiert.

Schon auf den Kirchentagen in Hamburg und Stuttgart sowie auf dem Katholikentag in Leipzig haben viele Menschen die ‚Rock-Stories‘ der Band gesehen.

Im September kommt Kreuzweise mit ihrem neuen Programm in die Trinitatiskirche. Rock- und Popsongs, Balladen, dazwischen einige gelesene Texte zum Nachdenken oder Schmunkeln; es geht um Selbstvertrauen, Vertrauen zu anderen und Vertrauen in Gott.

Wir haben ‚Kreuzweise‘ im Rahmen einer Ehrenamtleraktion zu uns eingeladen, möchten aber möglichst vielen Menschen in unserer Gemeinde die Chance geben, dieses besondere Konzert zu besuchen.

Von daher laden wir ein:

Sonntag, 22. September,
16.30 Uhr Trinitatiskirche Rosellerheide

Der Eintritt ist frei.

Ralf Düchting

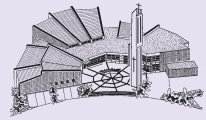
Gottesdienste im September 2019



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72




Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag 01.09.	Anmeldung der Konfirmanden 11:00 Uhr  Meyer-Claus	9:30 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Düchting
Sonntag 08.09.			gem. Gottesdienst 11:00 Uhr  Becker/Düchting
Sonntag 15.09.	11:00 Uhr Gießler	9:30 Uhr  Gießler	Anmeldung der Konfirmanden 11:00 Uhr Düchting
Sonntag 22.09.	11:00 Uhr Meyer-Claus	9:30 Uhr Meyer-Claus	Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbi- beltages 11:00 Uhr Düchting
Sonntag 29.09.	11:00 Uhr Emami	9:30 Uhr Emami	11:00 Uhr Schneiders-Kuban

Erläuterung:  = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Gottesdienste im Seniorenheim St. Joseph der Caritas (Bezirk Nievenheim) finden in der Regel jeweils am ersten Freitag im Monat um 10:30 Uhr statt, also am 06.09., 04.10., dann aber erst am 08.11.2019. (wegen des Feiertags am 01.11.)

Besucher aus der Gemeinde sind immer gerne gesehen.

Monatsspruch für September:

*Was hülfe es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden
an seiner Seele?*

Matthäus 16,26

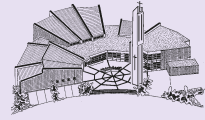
Gottesdienste im Oktober 2019



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72





Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag
06.10.

11:00 Uhr 
Meyer-Claus


Familiengottesdienst
9:30 Uhr 
Düchting

Familiengottesdienst mit
KiTa Föhrenstraße
11:00 Uhr
Düchting

Sonntag
13.10.


11:00 Uhr
Meyer-Claus

9:30 Uhr
Meyer-Claus

11:00 Uhr 
Schneiders-Kuban

Sonntag
20.10.

11:00 Uhr
Emami

9:30 Uhr 
Emami


11:00 Uhr
Becker

Sonntag
27.10.

11:00 Uhr
Bielinski-Gärtner

9:30 Uhr
Düchting

11:00 Uhr
Düchting

Erläuterung:  = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Monatspruch für Oktober:

*Wie es dir möglich ist:
Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,
aus dem Wenigen Almosen zu geben!*

Tobias 4,8

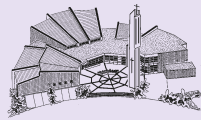
Gottesdienste im November 2019




Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19


Sonntag
03.11. 11:00 Uhr 
Emami

9:30 Uhr
Emami

11:00 Uhr
Schneiders-Kuban

Sonntag
10.11. 11:00 Uhr
Meyer-Claus

9:30 Uhr
Meyer-Claus


11:00 Uhr 
Düchting


Sonntag
17.11.

gem. Gottesdienst mit
anschl. Gemeindever-
sammlung
10:00 Uhr
Düchting/
Meyer-Claus


Buß- u. Bettag
Mittwoch
20.11.

ökumenisch
19:00 Uhr
Düchting

Sonntag
24.11. 11:00 Uhr 
Meyer-Claus

9:30 Uhr 
Düchting

Friedhof 
11:00 Uhr
Düchting

Erläuterung:  = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Monatspruch für November:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG

Rosellerheide, Trinitatiskirche

PEKiP

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Fr 9:15 - 10:45 Uhr und 11:00 - 12:30 Uhr

Annica Vaessen

Fr 9:00 - 10:30 Uhr und 10:45 - 12:15 Uhr

Anmeld.: Heidi Kreuels ☎ 02131 - 5 33 91 27

Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr:

Mi und Do 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeld.: Sandra Meurer ☎ 0172 - 9 66 99 30

sandraneurer81@web.de

Musikzwerge

Mo 9:30 - 10:15 Uhr

für Kinder von 8-12 Monaten

Elisabeth Schubert

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Di und Mi 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Ute Schotten ☎ 02137 - 7 06 35

DELFI

Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr

Mo 9:00 - 10:30 Uhr und 11:00 - 12:30 Uhr

Marlen Schnitzler

Mo 10:30 - 11:15 Uhr

für Kinder von 1- 1,5 Jahren

Elisabeth Schubert

Norf, Friedenskirche

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Mi 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Anke Besser ☎ 02137 - 93 32 48

Alle Eltern-Kind-Gruppen und weitere Angebote im Bereich der Eltern- und Familienbildung finden Sie im Programmheft der „Erwachsenenbildung“, das in Ihrem Gemeindezentrum ausliegt und bei der Päd. Mitarbeiterin: Heidi Kreuels, Ev.Zentrum für Erwachsenenbildung, Haus der Diakonie, Am Konvent 4, Neuss ☎ 02131 - 5 33 91 27, Mail: Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unsere Jugendarbeit im Internet: www.norf-nievenheim.de/jugend/

Nievenheim

Derzeit keine Angebote

Rosellerheide

Kindertreff (7 - 12 Jahre)

Mädchentreff (ab 10 Jahre)

Konfi-Projekte, monatlich

Mi 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Mi 18:00 - 19:00 Uhr (C. Tröbs)

Di und Do (R. Düchting, C. Tröbs)

Norf (C. Tröbs, Team)

Kindertreff (7 - 12 J.) Mo 16:00 - 18:00 Uhr

Jugendtreff (10 - 14 J.) Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Mädchenzeit (ab 10 J.) Sa 15:30 - 18:00 Uhr

Jugendtreff (ab 10 J.) So 16:00 - 20:00 Uhr

Jugendtreff (12 - 17 J.) Mo 18:00 - 20:00 Uhr

Jugendtreff (12 - 17 J.) Fr 18:00 - 21:00 Uhr

(am 1. Sonntag im Monat)



Die inhaltlichen Programme und zusätzlichen Angebote für Kinder und Jugendliche liegen jeweils aktuell in den Gemeindezentren aus und sind auf der Homepage zu finden.

KrabbelGOTTESDIENSTE

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Sonntag, 01.09., 13.10. und 10.11.

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Freitag, 11.10.2019 um 17:00 Uhr



Kinderkirche

Rosellerheide

Nievenheim

08.09., 13.10. u. 10.11. 11:00 Uhr 22.09. und 24.11. um 12:15 Uhr

GOTTESDIENSTE DER NoNi-KINDERTAGESSTÄTTEN

Nievenheim

Bambini Neusser Straße: 9:00 Uhr,

Bambini Dinkbank: 10:00 Uhr,

Maxis Neusser Straße und Dinkbank: in der Kirche um 11:00 Uhr,
Bitte beachten Sie die Aushänge in den Einrichtungen.

Rosellen

Kita Allerheiligen:

Termine hängen in der Einrichtung aus

Kita Föhrenstraße:

Familiengottesdienst am 06.10. um 11:00 Uhr,

Donnerstag, 07.11.2019 um 17:30 Uhr



SchulGOTTESDIENSTE

Nievenheim

Grundschule am Kronenpützchen Straberg

am 10.10. und 28.11. evangelischer GD in der Schule um 8:00 Uhr,

Norf, Friedenskirche

Di 10.09., 08.10., 12.11. um 8:00 Uhr GS St. Andreas, Norf

Mi 11.09., 09.10., 13.11. um 8:00 Uhr GGS in Derikum



Rosellerheide, Trinitatiskirche

Mi 04.09., 18.09., 02.10., 06.11. und 20.11.2019 jeweils um 8:00 Uhr

Gohr

Mi 02.10.2019 um 09:00 Uhr

ABENDANDACHTEN

Rosellerheide, Trinitatiskirche

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr

Norf, Friedenskirche

jeden 1. Freitag im Monat, 19:00 Uhr, Friedensgebet

GOTTESDIENSTE IM ALTENHEIM ST. JOSEF

Nievenheim

06.09., 04.10. und 8.11., 10:30 Uhr

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Nievenheim

SeniorInnenfrühstück Do, 07.11. 9:00 - 11:00 Uhr

SeniorInnenadventsfeier am Mi 04.12 15:00 - 17:00 Uhr

Norf, Gemeindezentrum (Uedesheimer Str. 50)

Mi 14:00 - 16:00 Uhr Nachmittag für ältere Gemeindeglieder

Termine: 04.09., 2.10. und 06.11.2019

Do 14:00 - 16:00 Uhr Gedächtnistraining

Rosellerheide, Seniorentreff

Mo 15:30 - 16:30 Uhr Gymnastik (Frau Bischof)

Di 15:00 - 17:00 Uhr Gedächtnistraining (Frau Ginzel)

Mi 15:00 - 17:00 Uhr Wechselnde Programme (Frau Entrop)



FRAUENHILFE

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus, Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 04.09., 18.09., 02.10., 06.11. und 20.11.

Rosellerheide, Seniorentreff Mi um 15:00 Uhr

Termine: 25.09., 30.10. und 27.11.2019



COMPUTERKURS FÜR SENIORINNEN

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Do 14:00 - 16:00 Uhr

HAUSKREISE

Rosellerheide

Do 20:30 Uhr (Kontakt: R. Schneider ☎ 02137 - 6 02 23)



SPIELE-NACHMITTAG

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus von 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 13.11. und 27.11.

Norf, Friedenskirche

Jeden Samstag von 14:00 - 16:00 Uhr

STUHLGYMNASTIK

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Mi von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

STURZPROPHYLAXE (Infos: H. Kreuels Tel.: 02131 - 5 33 91 27)

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Di von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Norf, Gemeindehaus

wöchentlich Do von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

YOGA

Rosellerheide, Trinitatiskirche

wöchentlich Di 18:00 - 19:30 Uhr

Infos: J. Heimann, ☎ 02181 - 47 38 46

BESUCHSDIENSTKREIS

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Termine nach Absprache im Team (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

BÜCHEREI

Nievenheim ☎ 02133 - 9 23 34

Di + Do + Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Mi 10:30 - 11:30 Uhr



MAL- UND ZEICHENKURSE

Rosellerheide

Offener Malkurs für Erwachsene: Mi 19:30 - 21:45 Uhr

Freies Malen mit Acryl, Pastell usw., freie Motivwahl; Unterstützung/Begleitung nach Bedarf

Mal- und Zeichenstudio für Kinder und Jugendliche: Di 17:00 - 18:30 Uhr

Farben und Papier inklusive; Motive werden zusammen erarbeitet

Malen für Senioren: Mo oder Di 10:00 - 11:30 Uhr

Material inklusive; individuelle Begleitung; eingeschränkte Mobilität kein Problem

Leitung: Ulrike Palm, Künstlerin und Kunsttherapeutin

☎ 02137 - 78 68 41 oder 0162 - 2 03 92 37 oder ulrike.palm@online.de

KIRCHENMUSIK

Norf

Kantorei ab 16 Jahren: mittwochs 20:00 – 22:00 Uhr



Nievenheim

Kirchenchor: Di 19:30 - 21:00 Uhr (Beate Füsgen ☎ 0157 - 37 31 74 43)

Rosellerheide

Bläserkreis: Do 20:00 - 21:30 Uhr (Christian Vosseler ☎ 0176 - 32 84 77 41)

KINDER- UND JUGENDCHÖRE

Kinderchor 8-11 Jahre: donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr

Jugendchor ab 12 Jahren: donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr

Alle Proben finden in der Trinitatiskirche statt.



KLEIDERSTUBE

Nievenheim, „Boutique Katharina“

Di 10:00 - 11:00 Uhr, Do 15:00 - 16:00 Uhr,

jeden 1. Do im Monat 15:00 - 18:00 Uhr



WELTLÄDEN

Rosellerheide

So nach dem Gottesdienst

Kontakt: Barbara Schädler ☎ 02137 - 53 36

Norf

So nach dem Gottesdienst



KINDERGOTTESDIENSTHELFERKREISE

Nievenheim

Termine nach Absprache im Team
(Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

Rosellerheide, Trinitatiskirche

bei Ralf Düchting, Farnweg 20, 41470 Neuss
(Termine bitte erfragen unter 02137 - 10 36 37)



KONFIRMANDENUNTERRICHT

Nievenheim (Daniela Meyer-Claus)

Jg. 18/20: 03.09., 17.09., 08.10., 05.11. und 19.11.

Jg. 19/21: 10.09., 01.10., 29.10., 12.11. und 26.11.

Norf

Jg. 18/20: Di 16:00 Uhr (Christina Wochnik)

Rosellerheide

Jg. 18/20: Di 15:30 und 16:30 Uhr (Ralf Düchting)

Jg. 19/21: Do 16:30 und 17:30 Uhr (Ralf Düchting)



Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim
www.norf-nievenheim.de

Redaktion (E-Mail: gemeindebrief@norf-nievenheim.de)

Nievenheim (41542 Dormagen)

Karin Kohnke Haselnussweg 1 (Gohr)

☎ 02182 - 61 65

Norf (41469 Neuss)

Helmut Schwiebert Niersstr. 12

☎ 02137 - 21 64

Gudrun Erlinghagen Stürzelberger Str. 2

☎ 02137 - 10 42 00

Rosellerheide (41470 Neuss)

Helga Ginzel Espenstr. 53

☎ 02137 - 6 04 81

Stephanie Opitz Föhrenstr. 26

☎ 02137 - 78 83 76

Layout

Silke Donath

Ulmenallee 140, Norf

☎ 02137 - 99 94 70

Johannes Winkels

Maria-Sibylla-Merian-Weg 9, Dormagen

☎ 02133 - 53 32 16 0

Korrekturen

Christine Besser

Druck

DRUCKFORM Dormagen

Auflage: 6.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Montag, der 21.10.2019**



Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gesamtgemeinde

„Philippus in Neuss“

Der ‚Grüne Hahn‘ – Management für eine Kirche mit Zukunft

Deutschlandweit haben bereits über 700 Kirchengemeinden den „Grünen Hahn“ eingeführt. Mehr und mehr Gemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland beteiligen sich daran.

Die Ev. Kirchengemeinde Norf-Nievenheim hat ein systematisches Umweltmanagement aufgebaut. Durch ein genaues Energiemanagement konnten der Verbrauch von Strom, Wärmeenergie und Wasser erheblich gesenkt werden. Hierdurch wurde nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch die in diesem Bereich anfallenden Kosten gesenkt. Auch bei der Beschaffung wichtiger Verbrauchsgüter, wie Papier oder Reinigungsmitteln, werden umweltfreundliche Produkte bevorzugt, bei den Lebensmitteln stehen regionale und fair gehandelte Produkte im Mittelpunkt.

Der Themenabend gibt durch Vortrag und Diskussion Auskunft, wie in einer Kirchengemeinde - und natürlich auch in privaten Haushalten – unsere Umwelt nachhaltig geschützt werden kann.

Donnerstag, 21. 11. 2019, 19.30 bis 21.00 Uhr

Evangelische Friedenskirche Norf (Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss)

Georg Besser und Manfred Puchelt

„Wald ENTDECKEN“ – Ausflug in den MÜHLENBUSCH

Der Wald ist ein Lebensraum, in der Natur besonders erfahrbar wird. Eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren begegnet uns bei einem Spaziergang durch den Wald. Der Wald ist damit auch ein besonderer Lernort für ‚Kopf, Herz und Hand‘. Die Schönheit der Natur wahrzunehmen führt zu einem Bewusstsein, die Umwelt zu schützen. Bei unserem Ausflug wollen wir den Mühlenbusch greifbar und sinnlich erleben und sogar einen kleinen Barfußpfad anlegen. Das Angebot am ‚Erntedanktag‘ richtet sich an Erwachsene, aber vor allen Dingen auch an Familien mit Kindern. Infos, Aktionen sowie ein kleines Picknick (bitte ein paar Sachen mitbringen) stehen auf dem Programm.

Sonntag, 06. Oktober,

15.00 bis 17.00 Uhr

Mühlenbusch Neuss-Rosellerheide
(Parkplatz am Ende der Waldstraße)

Carola Gassen und Ralf Düchting

GEMEINDEAUSFLUG

Wir möchten hiermit and den Gemeindeausflug zur Zentralmoschee in Köln Ehrenfeld am 16. Oktober 2019 erinnern. Anmeldungen und Informationen finden sie in den Gemeindezentren.

Die Redaktion

Rosellen

ABENDANDACHTEN

Ab September finden die Abendandachten wieder statt, immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche.

Die Andachten werden fast ausschließlich von Ehrenamtlichen unserer Gemeinde gestaltet. Die Lieder, Geschichten und Gedanken rund um Themen des christlichen Glaubens bieten eine gute Gelegenheit zur Besinnung und zum Nachdenken unter der Woche.

Ralf Düchting

ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Am 15. September bieten wir in der Trinitatiskirche um 11.00 Uhr einen besonderen Gottesdienst zur Anmeldung der neuen Konfirmanden an. Alle Jungen und Mädchen, die im entsprechenden Alter sind, haben dazu eine besondere Einladung bekommen. Der Unterrichtstag ist der Donnerstag; die Stunden beginnen am 19. September. Wer noch keine persönliche Einladung erhalten und trotzdem mitmachen möchte, melde sich bitte bei Pfr. Düchting unter Tel. 02137/103637 oder Ralf.Duechting@gmx.de.

Ralf Düchting

KINDERBIBELTAG IN ROSELLERHEIDE

AM 21. / 22. SEPTEMBER

Im September ist wieder Kinderbibeltag. Zwei Wochen vor dem Erntedankfest ist dieses Jahr ein buntes Programm zum Thema ‚Schöpfung‘ geplant. Wir werden die Natur bei uns in besonderer Weise entdecken und

miteinander herausfinden, wie wir die Umwelt schützen können.

Der Kinderbibeltag beginnt am Samstag, 21. September, um 10.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; es entstehen keinerlei Kosten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben einem Mittagessen für die Kinder bieten wir nach 15.00 Uhr ein Kaffeetrinken an, zu dem auch die Eltern, Geschwister und Großeltern willkommen sind. Am Sonntag, 22. September, feiern wir um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltags.

Ralf Düchting

FAMILIENGOTTESDIENST AM 06. OKTOBER

Ein bunter Familiengottesdienst rund um das Erntedankfest wird am 06. Oktober um 11.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide gefeiert. Mit dabei sind die Kinder und Erzieherinnen der NoNi-Kindertagesstätte Rosellerheide.

Ralf Düchting

GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE AM 11. OKTOBER

Am Freitag nach dem Erntedankfest gibt es den nächsten Gottesdienst für kleine Leute am 11. Oktober um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Alle Kinder sind zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern ganz herzlich eingeladen. Wir wollen miteinander singen, spielen und basteln.

Ralf Düchting

Rosellen

ÖKUMENISCHER ABEND ZUM BUß- UND BETTAG

Am 2. Juni 1979 hielt der neu gewählte Papst Johannes Paul II eine Predigt auf dem Siegesplatz in Warschau, die mit den Worten endete: Und ich rufe, ich, ein Sohn polnischer Erde und zugleich Papst Johannes Paul II., ich rufe aus der ganzen Tiefe dieses Jahrhunderts, rufe am Vorabend des Pfingstfestes: Sende aus deinen Geist! Sende aus deinen Geist! Und erneuere das Angesicht der Erde! Dieser Erde!

Es dauerte gerade einmal 10 Jahre bis sich Polen und der ganze Ostblock in einer bis dahin nicht für möglich gehaltenen Weise erneuerte.

Genau 40 Jahre liegt die Predigt nun zurück. Anlässlich dieses Jubiläums wollen wir bei unserem ökumenischen Abend zum Buß- und Bettag Papst Johannes Paul II in den Mittelpunkt stellen. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr mit einer ökumenischen Andacht in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Im Anschluss wird der prämierte Film „Fürchte dich nicht – das Leben von Papst Johannes Paul II“ auf großer Leinwand im Gemeindesaal gezeigt.

Ralf Düchting

GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG IN DER FRIEDHOFSKAPELLE

Es ist zu einer guten Tradition in unserer Gemeinde geworden, den Ewigkeitssonntag in der Kapelle des Rosellener Friedhofs zu begehen. Am Sonntag, 24. November, trifft sich dort die Gemeinde um 11.00 Uhr zum Gottesdienst. Im Mittelpunkt stehen Gedanken zu Tod und ewigem Leben sowie die besondere Erinnerung an die im zurückliegenden Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Ralf Düchting

WOHNUNG GESUCHT

Viele erinnern sich noch an unsere frühere Presbyterin Dorothee Queckbörner und ihren Mann Rudolf. Beide sind seit einigen Jahren in Berlin; möchten aber zum Ruhestand wieder zurück in unsere Gemeinde ziehen. Wer von einer frei werdenden Wohnung hier bei uns hört (ca. 80 qm, 3 Zimmer, Erdgeschoss oder mit Aufzug erreichbar), melde sich bei Pfarrer Düchting (Tel. 02137/103637 oder Ralf.Duechting@gmx.de). Wir würden uns freuen, die „Queckbörners“ wieder bei uns zu haben.

Ralf Düchting

Verteiler/-in für Rosellerheide gesucht !

Für Rosellerheide suchen wir Gemeindemitglieder, die unseren Gemeindebrief verteilen möchten.
Bitte melden Sie sich!

44 Gemeindebriefe sind in folgenden Straßen zu verteilen

Malvenweg/ Föhrenweg/ Föhrenstr. 2-56/ Pfr.Hillecke-Str.

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Das Verteilen kann bequem mit einem Spaziergang verbunden werden.

Interessenten melden sich bitte bei Helga Ginzler, Tel.Nr. 02137-60481

Norf

GEÄNDERTE GOTTESDIENSTZEITEN IN NORF

Aufgrund der Veränderungen im Pfarrteam wird in Norf im Rest des Jahres am letzten Sonntag im Monat auch um 9.30 Uhr Gottesdienst sein, statt wie üblich. Dies erleichtert das Finden von Vertretungen, da Doppeldienste mit Nievenheim und Rosellerheide möglich sind. So haben wir die Hoffnung, dass alle oder zumindest viele Gottesdienste stattfinden können.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Christina Wochnik

TAIZÉ – GEBET

Aufgrund der Veränderungen im Pfarrteam wird das Taize-Gebet in den kommenden Monaten ruhen. Sobald es wieder ein Taize-Gebet gibt, werden sie umgehend informiert.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Taize-Team

NACHMITTAG FÜR ÄLTERE GEMEINDEGLIEDER

Die nächsten Nachmittage für ältere Gemeindeglieder finden an folgenden Mittwochen statt: 04. September, 02. Oktober und 06. November. Wir treffen uns jeweils von 14.00-16.00 Uhr in der Norfer Friedenskirche zu Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm. Dazu laden wir herzlich ein.

Christina Wochnik

NEUER KINDERGOTTESDIENST!

Dieses Jahr möchten wir etwas Neues versuchen:

Der Kindergottesdienst wird ein Kinder-Kirchen-Vormittag. Alle drei Monate treffen wir uns jeweils samstags (!). Wir feiern zusammen Gottesdienst mit einer spannenden Geschichte, leichten Liedern und Gebeten. Außerdem basteln und spielen wir. Und es gibt ein gemeinsames Essen. Einmal ein Frühstück vor dem Gottesdienst und dem Spielen, einmal ein Mittagessen hinterher.

So verbringen wir einen ganzen Vormittag miteinander.

Die Eltern sind herzlich eingeladen, ihre Kinder bei uns abzugeben und in der Zwischenzeit den Vormittag für eigene Aktivitäten zu nutzen. Aber natürlich können Sie auch dabei bleiben, wenn Sie das möchten.

Der erste neue Kindergottesdienst ist am Samstag, den 28. September von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Wir beginnen mit einem leckeren Frühstück und feiern dann Gottesdienst zum Thema: „Bitten und Danken“

Komm doch einfach mal vorbei! Probier es aus!!

Christina Wochnik

Norf

FAMILIENGOTTESDIENSTE AN ERNTE- dank

Lassen Sie uns mit einander feiern und uns freuen! Mit Großen und Kleinen, Jungen und Alten wollen wir uns gemeinsam daran erinnern, wem wir alles verdanken, was wir im Leben haben: Gott. Und wir wollen ihm danken. Mit Liedern und Gebeten, Musik und Texten feiern wir zusammen das Erntedankfest.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns im Familiengottesdienst am 06. Oktober um 09.30 Uhr in der Friedenskirche!

Christina Wochnik

FRÜHSTÜCKSTREFF FÜR SIE UND IHN AM FREITAG 8.11.19

wieder um 9 Uhr in der Friedenskirche Norf.

Der Referent ist der bekannte Werner Ulrich.

Anmeldung erbeten bis zum 5.11.19 bei H. Blome-Müller 8026 oder U. Mills 8779

Ulrike Mills

Verteiler/-innen in Allerheiligen gesucht !

Für Allerheiligen suchen wir Gemeindemitglieder, die unseren Gemeindebrief verteilen möchten.

Bitte melden Sie sich!

43 Gemeindebriefe sind in folgenden Straßen zu verteilen

Rankestr. / Illinghauser Weg / Neusser Landstr.

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Das Verteilen kann bequem mit einem Spaziergang verbunden werden.

Interessenten melden sich bitte bei Helga Ginzler, Tel.Nr. 02137-60481

Wichtige Telefonnummern

Kindertagesstätten des

Ev. Jugend- und Sozialwerks NONI

Nievenheim

Neusser Straße 13 02133 - 9 20 12

An der Dinkbank 5 02133 - 96 66

Norf

Emsstraße 13 02137 - 38 97

Rosellerheide, Allerheiligen

Föhrenstraße 2 02137 - 61 80

Neusser Landstraße 3a 02137 - 66 47

Diakonisches Werk Neuss 0 21 31 - 56 68 - 0

Schuldnerberatung 0 21 31 - 56 68 - 0

Diakonie-Pflegedienst Neuss 0 21 31 - 165 - 103

Diak. Werk Grevenbroich 0 21 81 - 6 05 - 1

Diak.-Pflegedienst Dormagen 0 21 33 - 2 66 09 99

0 177 - 2 10 94 10

Telefonseelsorge: 0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

(im Internet:) www.telefonseelsorge-neuss.de

Kinder- und Jugendtelefon: 0 800 - 111 0 333

Nievenheim

ANMELDUNG ZUM KONFIRMATIONS- UNTERRICHT 2019-2021 IN NIE- VENHEIM: 1. SEPTEMBER!!

Die Anmeldungen finden nicht wie geplant am Sonntag, den 08. September statt, sondern am Sonntag, 01. September im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche statt.

Daniela Meyer-Claus

Ök. ANDACHT IN STRABERG: 11.09.

Die katholische Kirchengemeinde Sankt Agatha in Straberg lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Straberg in ökumenischer Verbundenheit herzlich ein zu einem gemeinsamen Gemeindenachmittag, der am Mittwoch, 11. September um 14.30h mit einer Ökumenischen Andacht in der Kirche beginnt und dann im Gemeindehaus mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt wird.

Das Mitarbeiterinnen-Team sowie Frau Gießler und Frau Kirfel freuen sich auf Ihr Kommen!

Daniela Meyer-Claus

SENIORINNEN-FRÜHSTÜCK AM 07.11. VON 9 BIS 11 UHR

Herzliche Einladung zu unserem nächsten gemeinsamen Frühstück für alle, die sich dem Seniorenalter verbunden fühlen. Wir beginnen wieder um 9 Uhr mit einem kleinen geistlichen Impuls im Gemeindesaal und werden dann gemeinsam frühstücken. Im Anschluss daran werden wir uns wieder gemeinsam einem Thema widmen.

Daniela Meyer-Claus

BUß- UND BETTAG IN NIEVENHEIM

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich zum Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Betttag ein, den wir am 20.11 um 17.00h in unserer Kreuzkirche feiern.

Unsere katholischen Schwestern und Brüder sind uns in ökumenischer Verbundenheit herzlich willkommen!

Daniela Meyer-Claus



Kontoverbindung

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

IBAN: DE46 3506 0190 1088 3490 71

BIC: GENODED1DKD



Presbyteriumswahlen

Die Presbyteriumswahlen im kommenden Jahr rücken immer näher. Bis zum 26. September suchen wir noch geeignete Gemeindeglieder, die sich für diese wichtige und vielseitige Aufgabe des 'Presbyteramtes' interessieren.

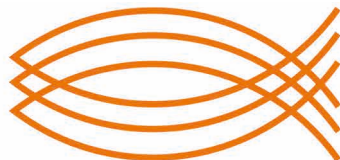
In der Gemeindeversammlung am 17. November stellen sich die Kandidierenden der Gemeinde vor. Die Wahl findet am 01. 03. 2020 statt.

Neubesetzung Jugendleiterstelle

Die Neubesetzung der Jugendleiterstelle im Bezirk Nievenheim findet ihren Fortlauf. Bewerbungen sind eingegangen und Kandidatinnen und Kandidaten wurden während der Sommermonate zu Gesprächen eingeladen. Wir hoffen, die Stelle bald wieder besetzen zu können.

Abschied Pfarrerin Christina Wochnik

In der Juli-Sitzung hat Pfarrerin Wochnik das Presbyterium über ihren anstehenden Pfarrstellenwechsel unterrichtet. Die Norfer Pfarrstelle wird ab dem 01. 09. des Jahres zunächst einmal vakant sein. Vertretungen werden durch die beiden verbleibenden Pfarrstelleninhaber sowie PrädikantInnen, PfarrerInnen der Nachbargemeinden und Ruhestandspfarrer übernommen. Die Freigabe der Pfarrstelle zur Wiederbesetzung wird vermutlich einige Zeit in Anspruch nehmen. Von daher ist mit einer mehrmonatigen Vakanz zu rechnen.



Evangelische Kirchengemeinde
Norf-Nievenheim

Gohrer Landgasthaus

P
Biergarten

Catering • Kegelbahn • Saal für Ihre Feier

Für Ihre Festlichkeiten unser Rundum-Sorglospaket

Getränke-Pauschale 29 €

Buffet ab 35 € pro Person

Festsaal bis zu 200 Sitzplätze

Kirchplatz 7 • 41542 Dormagen - Gohr • Tel. (02 182) 87 10 242

info

aktuell

APOTHEKE
AM ALTEN BACH
BARBARA BAUMANN

Ihre APOTHEKE in ALLERHEILIGEN am REWE-MARKT

Wir sind Ihre Apotheke
vor Ort.

Mit Sicherheit für Sie da
und immer nah.

Barbara Baumann und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.

Kundenfreundliche Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30-20.00 Uhr durchgehend • Sa. 8.30-16.00 Uhr

Am Alten Bach 39-41 • 41470 Neuss-Allerheiligen • Telefon: 0 21 37 / 92 84 97 • Fax: 0 21 37 / 92 84 98
Email: info@apotheke-allerheiligen.de

info aktuell info aktuell info aktuell

Ich bin für Sie da
... vor Ort
in Nievenheim.

Nutzen Sie unsere
Beratung und Expertise
für höchste Leistung beim
Kauf und **Verkauf** sowie
bei der **Vermietung** von
privaten und gewerblichen
Immobilien.

Diskret und kompetent.



Sabine Dams +49 (0) 172 45 752 65
sabine.dams@hoever-immobilien.com

HOEVER
IMMOBILIEN



Hülser Straße 481 · 47803 Krefeld
Telefon 02151 4187640 · www.hoever-immobilien.de



sparkasse-neuss.de



Kostenfreie Beratung
und persönlichen
Langzeitservice.

Bettina Buhn
Energiekostenberaterin

Liegnitzer Strasse 22
41469 Neuss

02137-92 75 93

0170-21 81 438

bettina.buhn@gmail.com
www.buhn.teamgermany.de



**Miteinander
ist einfach.**

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen
aufbaut, sondern auch die heimische
Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und
Weise für den Rhein-Kreis Neuss.



Sparkasse
Neuss



**BESTATTUNGEN
GIESEN & POH GmbH**
SEIT 1938

Neusser Straße 33 • 41542 Dormagen-Nievenheim
Schulstraße 47 • 41541 Dormagen-Stürzelberg
Telefon 0 21 33 / 53 54 70 (Tag u. Nacht) • Fax 0 21 33 / 22 79 98
E-Mail info@bestattungen-giesen.de
Homepage www.bestattungen-giesen.de

A. Hammerich
Malermesterbetrieb



• Anstrich • Tapezierung • Bodenverlegung

Feuerbachweg 17
41469 Neuss-Norf
info@maler-hammerich.de

Telefon: 02137 - 9980840
Handy: 0152 - 59290545
Fax: 02137 - 9208345



Ihre Immobilie:
fit für die Zukunft. Digital,
individuell, vernetzt.

www.Weiser.de

weiser

E|HANDWERK 

**Energieeffizienz, Komfort
und Sicherheit**

Intelligente Lösungen vom qualifizierten Innungsfachbetrieb



Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Beate Geissler

Am Hagelkreuz 6

41469 Neuss

Tel. 02137 – 92 78 554

beate.geissler@steuerring.de



**STEUER
RING**

Wir machen Ihre
Steuererklärung



14,00 € geschenkt!

Sparen Sie bei Vorlage dieser
Anzeige die Aufnahmegebühr!

→ www.steuerring.de/geissler

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – bei Mitgliedschaft, für Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre und Unterhaltsempfänger; dann auch Kapital-, Miet- und sonstige Einkünfte bis 13.000/26.000 € (Alleinstehende/Ehepaare). Keine Gewinneinkünfte oder umsatzsteuerpflichtigen Umsätze.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

**Haben Sie Fragen z. B. zu
Preisen, Gestaltungsmög-
lichkeiten, Anzeigenforma-
ten o. ä.?**

Dann wenden Sie sich an unsere
BezirkspfarrerInnen:

Frau Meyer-Claus

(Nievenheim, Delrath, Straberg)

Frau Wochnik

(Norf, Derikum, Allerheiligen B,
Schlicherum, Bettikum, Elvekum)

Herrn Düchting

(Rosellen, Rosellerheide, Gohr,
Allerheiligen)

Ulrike Palm

Künstlerin & Kunsttherapeutin

Sich auszudrücken mit Form und Farbe,
weckt Lebensenergie und Freude.



- Mal- und Zeichenkurse für jedes Alter
- Kunst- und Kreativitätstherapie
- Projekte für Kitas und Schulen (z.B. Kinderatelier)
- Therapeutische Malangebote für Senioren (auch für Demenzpatienten)
- Autogenes Training

**Ulrike Palm, Espenstraße 25, 41470 Neuss-
Rosellerheide, ulrike.palm@online.de**

Tel.: 02137/786841 Mobil: 01622039237

Adressen

Nievenheim

Pfarrerin

Daniela Meyer-Claus
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen
☎ 02133 - 92 91 20
E-Mail: d.meyer-claus@online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Ute Klein-Hoor ☎ 02133 - 9 73 92 31
Diensthandy ☎ 0177 - 73 84 79

Presbyter

Edda Büning, E-Mail: edda-buening@norf-nievenheim.de
Astrid Gattautt ☎ 02133 - 8 17 18
Stephan Jäger ☎ 02133 - 53 75 52
Tanja Busch-Rudek ☎ 02133 - 9 02 73
Stefan Wilde ☎ 02133 - 7 33 20

Jugendmitarbeiterin

Stelle z. Z. unbesetzt

Norf

Pfarrerin

Stelle zur Zeit vakant
☎ 02137 - 31 33 oder ☎ 01522 - 6 66 34 75

Presbyter

Genia Bahl ☎ 02137 - 46 41
Gudrun Erlinghagen ☎ 02137 - 10 42 00
Thorsten Schmidt ☎ 02137 - 92 72 86
Christiane Wiechers ☎ 02137 - 1 31 95

Küsterin

Ulrike Mills ☎ 02137 - 87 79
Di - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr ☎ 02137 - 28 53

Jugendmitarbeiterin

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 20 26
Jugendtreff Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss

Rosellen

Pfarrer

Ralf Düchting
Farnweg 20, 41470 Neuss
☎ 02137 - 10 36 37
E-Mail: ralf.duechting@gmx.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Jürgen Salmen ☎ 02137 - 7 06 09

Gemeindezentrum

Trinitatiskirche ☎ 02137 - 7 02 60

Presbyter

Christel Golly ☎ 02137 - 7 00 72
Gerald Meyer ☎ 02137 - 92 79 62
Stephanie Opitz ☎ 02137 - 78 83 76
Ulrike Quast ☎ 02137 - 9 98 01 70
Ruth Voß ☎ 02137 - 93 38 31

Jugendmitarbeiterin

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 75 94
Jugendbüro, Koniferenstr. 19, 41470 Neuss
E-Mail: claudia.troebs@norf-nievenheim.de

offene Altenarbeit

Helga Ginzl ☎ 02137 - 7 02 60

Gesamtgemeinde

Kantor

David Jochim
Kantoratsbüro Bismarckstraße 72, 41542 Dormagen
Tel.: 02133 - 8 80 82 61
kirchenmusik@norf-nievenheim.de

Bundesfreiwilligendienstler

Anfragen richten Sie im Moment an Ihre(n) Küster(in)

Mitarbeiter-Presbyter/in

z. Z. nicht nachnominiert

Umweltbeauftragter

Georg Besser ☎ 02137 - 7 96 12 70
E-Mail: cbnorf@aol.com

Gemeindesekretärin

Astrid Tiburski ☎ 02131 - 5 66 80
Venloer Str. 68, 41462 Neuss
E-Mail: astrid.tiburski@ekir.de